

Gefragten wird euch künden, was der Bischof gewesen: der Mann des Gebetes und der Arbeitsamkeit, der Mann der Abtödtung und der Weltentsagung, und das goldene Gefäß herrlicher Tugenden, wie sie nur immer der Lehre vom Kreuz entsprießen können; ja, in ihm verloren die Zöglinge des bischöflichen Seminars ihren Vater, die Kinder in der Schule zu Stadtambhof ihren Freund, die Gläubigen ihren vortrefflichen Lehrer in Predigt und That, und die Armen ihren besten Wohlthäter, denn Alles verschenkte der Selbstentbehrende an die wahrhaft Dürftigen! Ja das Grab in unserm Dome bedeckt unsern kostbaren Schatz, welchen wir in den Mauern dieser Stadt beherbergten! Könnte ich dieser nun verstäubenden Hülle mein Leben einhauchen, ich gäb' es freudig hin, auf daß der ächte Christusjünger noch länger wandle und wirke auf Erden! Doch ich gehe zu weit, der Herr hat es ja gegeben, der Herr hat es wieder genommen, und die Vorsehung vollbringt ja Alles zur rechten Zeit! Ihm ist's nun wohl dort drüben bei Gott, und uns thut's so wehe hienieden, daß er bei uns nicht mehr ist; aber wir müssen erhoben stehen als solche, die da gute Hoffnung haben durch Jesus Christus! Gott gebe uns solch ein frommes Sterbestündchen, wie das des Bischofs war! Duldete er doch schweigend auf dem selbstgewählten niedrigen und harten Lager jede Pein, und hatte nur Vertrauen auf den am Kreuze, der stets vor seinen Augen hing, und zu dem er dahin-